Vorstellung berühmter Fotografen

Berühmte Zitate vom ihm:

Zwölf gute Fotos in einem Jahr sind eine gute Ausbeute.

Man schießt kein Foto, man macht es.

■ Eine gute Fotografie muss man nicht beschreiben, noch kann man sie in Worte fassen.

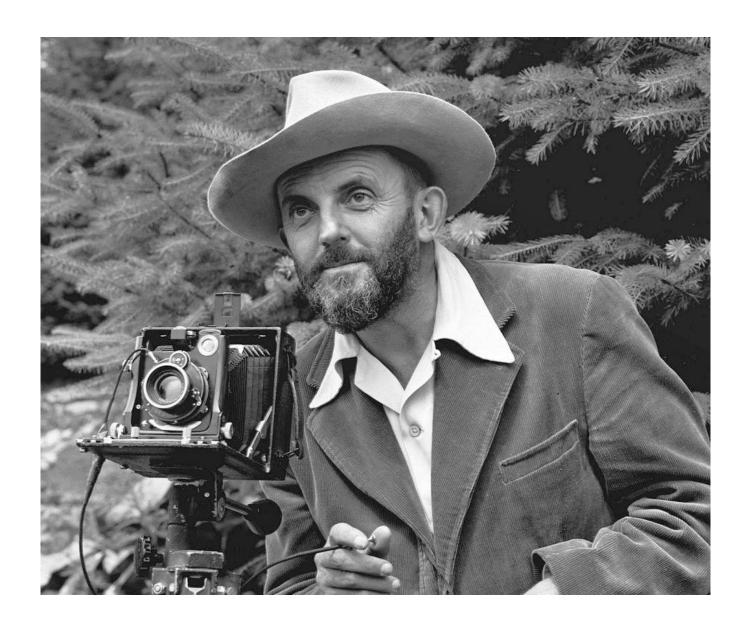
An einem Bild sind immer zwei Leute beteiligt: der Fotograf und der Betrachter.

Ein guter Fotograf weiß wo er stehen muss.

Auszüge aus seinem Leben:

- Mitbegründer der "Group f/64"
- Pionier der "straight photography" (reinen Fotografie)
- Mitentwickler des Zonensystem (Elf Belichtungszonen)
- 20.2.1902 geboren 22.4.1984 gestorben
- Amerikanischer Fotograf
- Wurde berühmt mit S/W Landschaftsfotos

Ansel Easton ADAMS

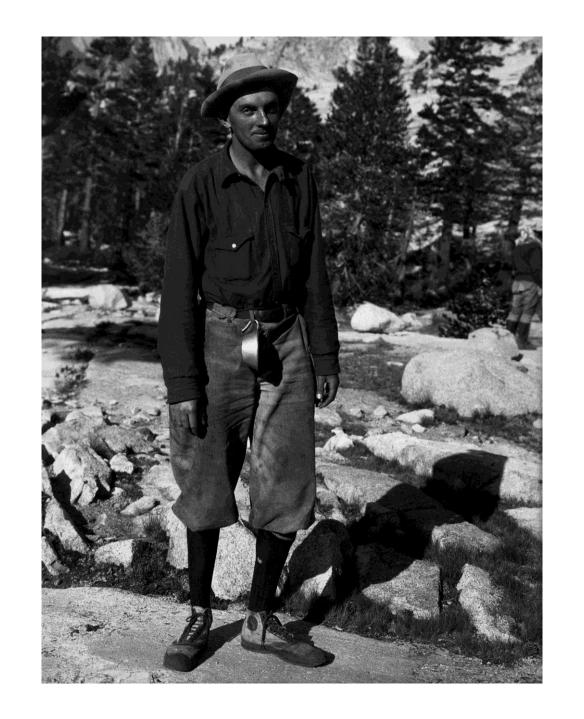


- Mit 10 Jahren erkrankte Ansel Adams an Masern und musste zwei Wochen in einem abgedunkelten Zimmer verbringen. Sein Vater erklärte ihm seine Boxkamera - dadurch wurde die Faszination an der Fotografie geweckt.
- Sein ganzes Leben lang verschrieb er sich der dokumentarischen Landschaftsfotografie vor allem in den Nationalparks von Amerika und setzte sich auch für die Erhaltung derer ein.
- Zu Zeiten der amerikanischen Rezension in den 1930 Jahren, fotografierte Ansel Adams auch für Kataloge, Architekten, machte Portraits von Menschen,... um sich über Wasser zu halten.
 Seine Leidenschaft blieb aber die Landschaftsfotografie.
- Ansel Adams war bis zu seinem Tod 1984 sehr viel unterwegs und fotografierte auf privaten Reisen genauso wie für Auftraggeber in ganz Amerika.
- In den späteren Jahren seiner Karriere konzentrierte er sich auf die Veröffentlichung von Fotobüchern, gelegentlicher Kurse und Vorlesungen in Fotoclubs.

Box-Kamera

Sehr einfache Kamera für Rollfilme





Group f/64

Der Name bezeichnet in der Photographie die Blendenzahl 64, mit der eine besonders große Schärfentiefe erreicht wird. Es handelte sich um eine Gegenbewegung zu dem seinerzeit vorherrschenden Stil des Pictorialismus.

"Straight photography" (reinen Fotografie)

Dies ist eine Stilrichtung der Fotografie welche die Absicht verfolgt, natürliche Gegebenheiten so naturgetreu wie möglich aufzunehmen. Die Fotografie wurde voll ausgeschöpft: natürlicher Tonwertreichtum, Schärfe, Licht.

Als reine Photographie gilt, was weder technisch, gestalterisch noch gedanklich Anleihen bei einer anderen Kunstform nimmt.

Seine Fotografien sind bekannt für seine Hingabe zu Kompositionen, seine überragenden, handwerklichen Qualitäten in der Dunkelkammer, scharfe Fokussierung, hoher Kontrast und ausgezeichnete Belichtung.

Pictorialismus

War eine kunstfotografische Stilrichtung mit dem Ziel, nicht nur bloß den Augenblick festzuhalten, sondern eine symbolische Darstellung von Gemütszuständen oder Werten zu erreichen.





Die Technik

Adams arbeitete überwiegend mit Großformatkameras sowie ab den 1950er Jahren auch mit Mittelformatkameras auf Schwarzweiß-Filmmaterial.

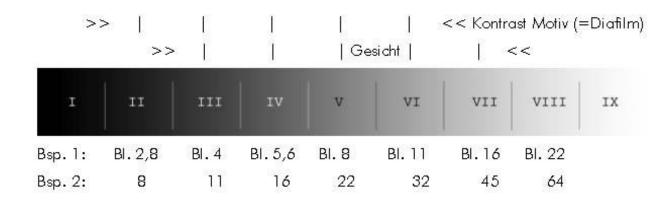
Dunkelkammer

Sein Ziel war technisch perfekte, sauber durchgezeichnete Negative, die sich gut vergrößern ließen zu erzeugen. Das Negativ war für ihn nur eine Zwischenstufe auf dem Weg zu dem in seinem Kopf bereits fertig existierenden Bild – nur musste diese Zwischenstufe höchsten Ansprüchen genügen, damit er am Ende im fertigen Abzug genau seine Vorstellung realisieren konnte.

In Anlehnung an die Musik fasste er das Negativ als Partitur auf, doch erst der Abzug, war die Interpretation und das vollendete Werk.

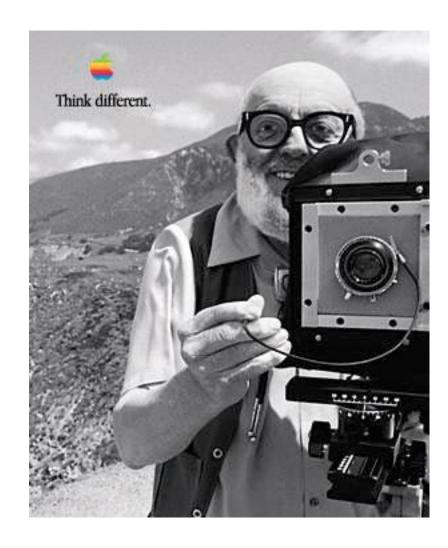
Zonensystem

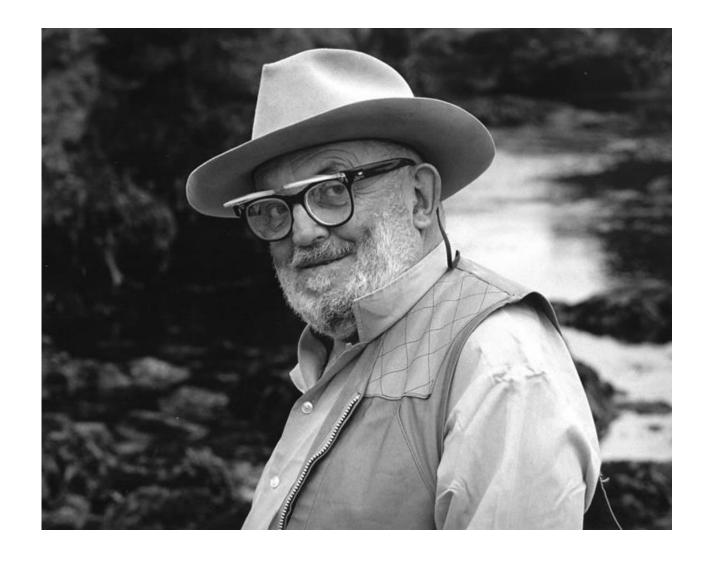
Dabei geht es um eine durchkalkulierte Steuerung der für den Bildprozess entscheidenden Vorgänge Aufnahme / Bildspeicherung / Filmentwicklung / Positivprozess mit Hilfe einer theoretischen Konstruktion von 11 (Zone 0 bis Zone 10) genau zu kalibrierenden Stammgrauwerten.

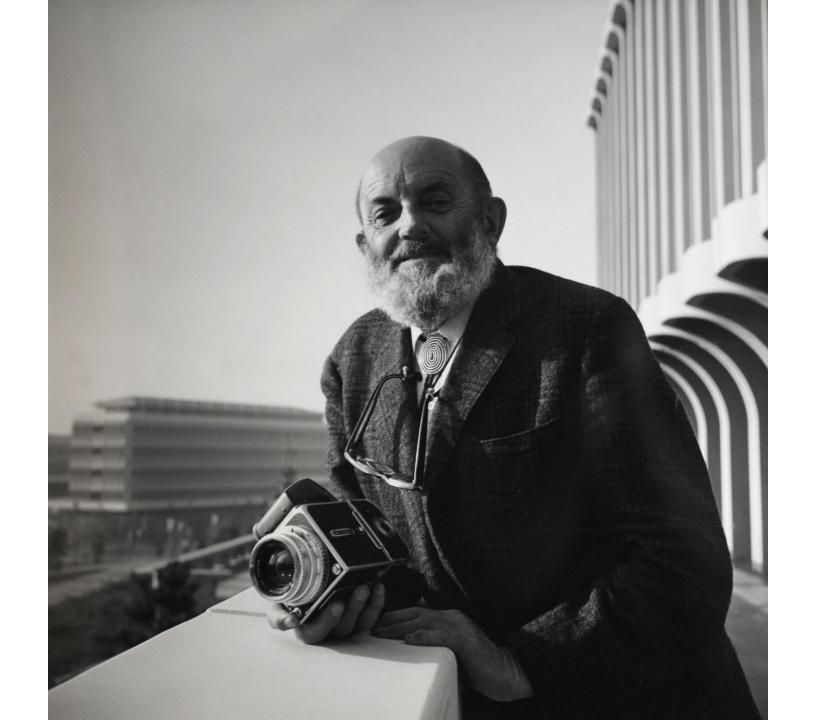


Unterschied in der Schwärzung je Zone ist ein Lichtwert



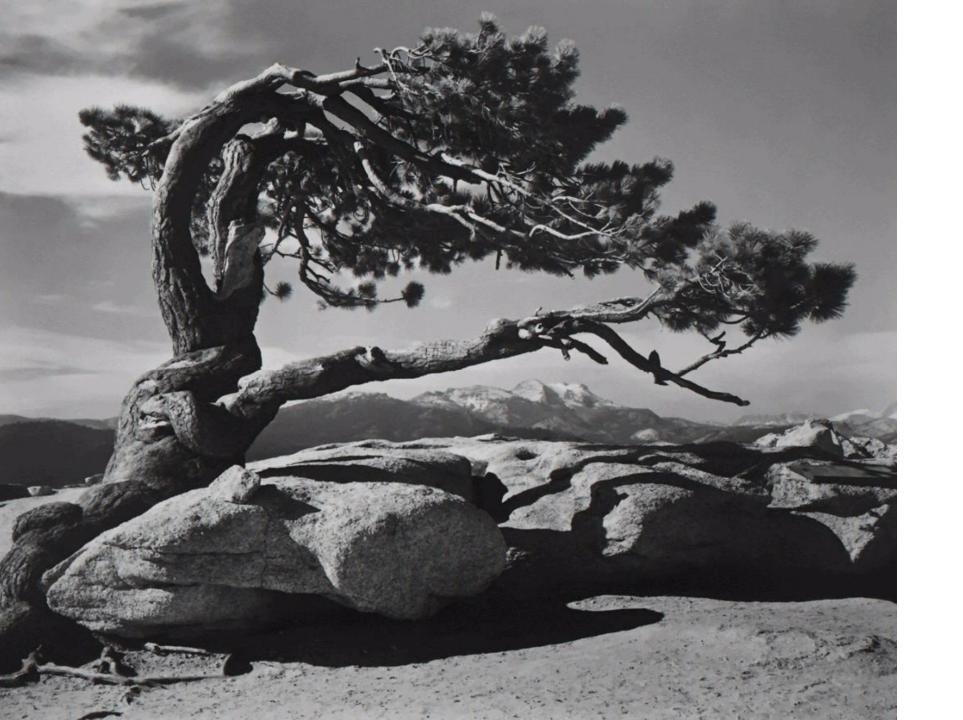








Cathedral Peak and Lake, 1938



Jeffrey Pine, Sentinel Dome, Yosemite National Park, 1940



Canyon de Chelly, 1940



Moonrise over Hernandez, New Mexico, 1941



The Tetons and the Snake River, 1942



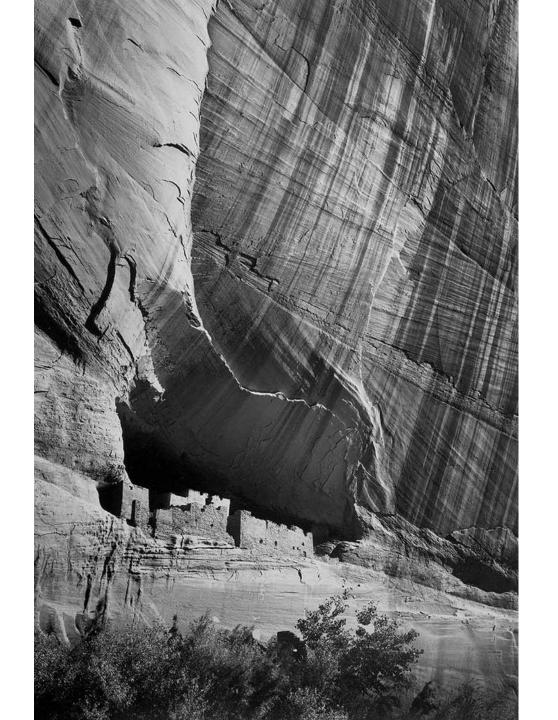
Yosemite Valley, Clearing-Winterstorm, 1942



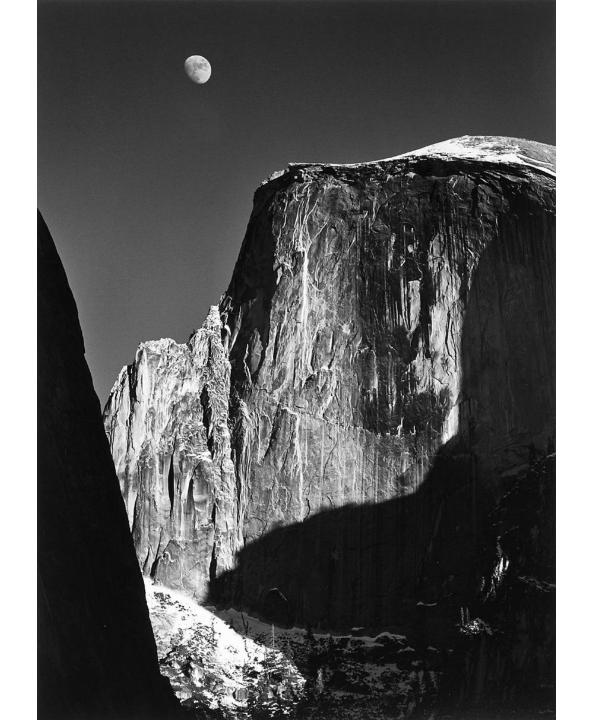
Winter Sunrise, Sierra Nevada from Lone Pine, California, 1944



Aspens, Northern New Mexico, 1958



White House Ruin -Canyon de Chelly National Monument, Arizona, 1960



Moon and half Dome, 1960



Oak Tree, Sunset City, 1962



Warum habe ich Ansel Adams gewählt?

Da ich selbst auch begeisterter Natur- und Landschaftsfotograf bin, haben mir seine zeitlosen und technisch perfekten (auch heute noch) Bilder fasziniert.